



Regierungsratsbeschluss vom 30. November 2021

Ratschlag „Denkmalsubvention an die Liegenschaft Hegenheimerstrasse 200 (Altbau des Felix Platter-Spitals, ehemalige Adresse Burgfelderstrasse 101)“

P211626

1. Für das Vorhaben Denkmalsubvention an die Liegenschaft Hegenheimerstrasse 200 wird eine Nominalausgabe von Fr. 3'250'000 in das Investitionsprogramm, Investitionsbereich Übrige/Investitionsbeiträge aufgenommen (Bau- und Verkehrsdepartement, Städtebau & Architektur, Pos. 6510.510.20005) bewilligt.
2. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Ratschlagsentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Die Baugenossenschaft wohnen&mehr realisiert auf dem Areal des Felix Platter-Areals 500 bis 550 Wohnungen. Das bestehende, unter Denkmalschutz stehende Spitalgebäude bleibt als markanter Orientierungspunkt für das Hegenheimerquartier und das Stadtbild erhalten. Das Bauvorhaben sieht eine denkmalpflegerisch verträgliche Umnutzung des ehemaligen Krankenhauses zugunsten von rund 130 Wohnungen vor. An die entsprechenden Restaurationsarbeiten soll ein Kantonaler Beitrag gesprochen werden. Der Regierungsrat stützt den Antrag der grossrätlichen Kommission für Denkmalsubventionen in Höhe von 3,25 Mio. Franken. Gemäss § 15 der Richtlinien der Kommission für Denkmalsubventionen bewilligt die Kommission Beiträge bis maximal 300'000 Franken pro Gesuch. Für Gesuche, die diesen Betrag übersteigen, ist dem Grossen Rat eine separate Finanzvorlage zu unterbreiten.

